



«Ich habe keinen Respekt vor den Unternehmern, die kein Geld verdienen.»

Klaus Kobjoll deutscher Privathotelier



Der neue Kursaal in Engelberg bestand die Feuerprobe: Am 20. Tourismus-Forum traf sich dort die Branche während drei Tagen.

Bilder Alain D. Boillat

Emotionen am Tourismus-Forum

Das 20. Tourismus-Forum fand diese Woche während drei Tagen in Engelberg statt. Die Branche liess sich von charismatischen und emotionalen Referenten inspirieren.

SIMONE LEITNER

Emotion in tourism», so der Titel der Jubiläums-Veranstaltung des 20. «Tourismus Forum Alpenregion TFA». Das Event fand während drei Tagen vom 12. bis 14. April in Engelberg statt. Bereits seit 1989 wartet das TFA regelmässig mit Top-Referenten auf, die Denkanstösse geben und damit die Tourismusbranche inspirieren.

In diesem Jahr erlebte Organisator Roland Zegg geradezu einen Ansturm auf das Forum. Bereits am Er-



Lena Hubert, Grischconsulta AG, und Roland Zegg, Organisator und Gründer des Tourismus-Forums.



Hansruedi Suter, Geschäftsführer Kursaal Engelberg AG; Thomas Ditrich, Direktor des Europäischer Hof Hotel Europe, und Modeste Jossen, Geschäftsführer der Luftseilbahn Engelberg Brunni AG (v.l.).

öffnungstag überzeugten die Referenten mit Erfolgsstorys, mit publikumsnahen Reden und natürlich mit viel Emotionen. Vor allem Klaus Kobjoll, der deutsche Privathotelier, hatte das Publikum schon nach wenigen Minuten auf seiner Seite. Die eingängigen Statements gaben noch nach dem Referat zu reden und stimmten die Besucherinnen und Besucher mutig. Aber auch die Erfolgsstory des Europa-Park Rust verführte immer wieder zu kühnen Gedanken. Engelbert Gabriel, Direktor Marketing beim Freizeitpark, erzählte eindrücklich den ungewöhnlichen Weg des Familienunternehmens. Immer wieder hätte sich das Unternehmen in neue Gewässer gewagt – und «immer Erfolg gehabt». «Die Familie Mack hat immer viel riskiert», so Gabriel.

Und wer so inspiriert aus einem Referat kommt, für den ist das Networking in den Pausen ein Kinderspiel. An Gesprächsstoff und guter Stimmung fehlte es nie.

Weitere Bilder unter: www.htr.ch/tourismusforum



Hans Peter Julen, Zermatt Bergbahnen, und Romy Biner, Seiler Hotels.



Jean-Daniel Mudry, Zermatt Bergbahnen; Fulvio Sartori, Seilbahnen.



Frédéric Füssenich, Engelberg-Titlis Tourismus, und Xander Seiler, Sportbahnen Melchsee-Frutt.



Renate Stocker, Direktorin Ramada Engelberg; Hans Bühlmann, Direktor Titlis Rotair, Hotel und Gastronomie.



Roger Filliger mit Sina Hilsenbeck, beide vom Hotel Bellevue-Terminus in Engelberg.



Kajo Bächle, Clus Werbeagentur, mit Primin Moser und Josef Föhn, beide von Sattel-Hochstuckli (v.l.).

Die Freeride Days auf dem Glacier 3000 sensibilisierten die Rider für die alpinen Gefahren abseits der Pisten

Knapp 200 Freerider nahmen an den freeridedays.ch vom vergangenen Wochenende im Wintersportgebiet Glacier 3000 teil. Unter der Obhut von Bergführern und in Begleitung von professionellen Ridern: Diese demonstrierten, wie die Abfahrten punkto Sicherheit und optimalem Fahrspass geplant werden müssen. Nebst den zahlreichen, eindrücklichen Runs war am Event die 60 Meter hohe Abseilstelle ein Höhepunkt.



Ein Bergführer erklärt den Ridern die 60 Meter tiefe Abseilstelle.

Im Rahmenprogramm wurden Extremsportarten wie Wingsuit, Basejumping, Speedflying und Acro Paragliding demonstriert. Während des gesamten Anlasses hatten die Skifahrer und Snowboarder Gelegenheit, neuestes Freeride-Material gratis zu testen. Es waren 10 Hersteller von Ski und Snowboards vertreten, und in abgestecktem Terrain konnten Lawinensuchgeräte eingesetzt und ein Airbag-Rucksack ausprobiert werden. kjv

Sesselrücken

«Blaue Ente» bekommt einen neuen Schna(i)bel

Peter und Margriet Schnaibel bewirten ab September die Gäste des Restaurants Blaue Ente in der Zürcher Mühle Tiefenbrunnen.



Ihr Engagement geht einher mit der Neupositionierung des Traditionshauses im Zürcher Seefeld. Gegenwärtig wird die Neupositionierung zusammen mit den neuen Gastgebern im Detail ausgearbeitet, bevor im Sommer das Interieur eine sanfte Renovation erhält.

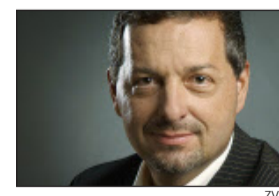
Neue Leitung für Hotel Dom in Saas-Grund

Seit Januar haben Sarah-Simone (30) und Sören Wolf (39) das Hotel Dom in Saas-Grund von den Geschwistern Beatrice Hogg und Zita Bumann übernommen. Am 18. April ist offizielle «Übernahmefeier» mit einer Ver-

nissage der Bilder des Grossvaters von Sarah-Simone Wolf. Sie ist Absolventin der Schweizer Hotelfachschule Luzern und hat für Marriott, Park Inn und Radisson Blu gearbeitet. Sören Wolf hat langjährige Erfahrung in der Kettenhotellerie und war zuletzt neun Jahre für die Rezidor Hotel Group tätig.

Online Travel holt ehemaligen SBB-CIO

Der Reisetech-Anbieter Online Travel holt mit Andreas Dietrich (47) den ehemaligen SBB-CIO (Chief Information Offi-



cer) in den Verwaltungsrat. Dietrich begann seine Karriere 1990 bei Kuoni als Leiter Software-Entwicklung. Als CIO von Thomas Cook (Oberursel, Frankfurt) war er für die Informations-Technologie (IT) des zweitgrössten Touristikonzerns Europas verantwortlich. Nebst seinem neuen Mandat bei Online Travel sitzt Andreas Dietrich im Verwaltungsrat der I-CH,

Informatik Berufsbildung Schweiz AG. In seiner letzten Funktion als CIO der SBB gelang es ihm, deren dezentrale IT-Organisation an einem Ort zusammenzufassen.

Pächterwechsel im Restaurant Zugerberg

Per 30. Juni wird die Pächterin Hildegard Banz das Restaurant Zugerberg nach knapp zwei Jahren verlassen und «eine neue Heraus-



forderung annehmen». Neuer Pächter ab 27. August ist der mit 16 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Stefan Meier (Bild), Inhaber des Rathauskellers in Zug. Er leitet seit 26 Jahren das Gasthaus im Herzen der Altstadt und wird seine Gäste weiterhin dort empfangen. Gastgeber im Restaurant Zugerberg wird der Service-Leiter des Rathauskellers, Karl Helferler. Trotz renommiertem Mutterhaus soll die «Filiale» kein Gourmetrestaurant werden, sondern Ausflugsrestaurant bleiben. kjv

Aufsteiger Norbert Patt



Der neue CEO von Titlis Rotair heisst ab dem 1. November 2010 Norbert Patt. Vorgänger Albert Wyler geht in Pension. Seine Marketing- und Betriebswirtschaftlichen Studien schloss Patt in St. Gallen mit dem Executive MBA HSG ab. Er war acht Jahre lang Forschungsingenieur der Medizinfirma Hamilton AG in Bonaduz. Dann zog es ihn ins Bergbahnenbusiness. Er war sechs Jahre Direktor der Stätzerhornbahnen in Churwalden. Als CEO der Rothornbahn und Scalottas AG auf der Lenzerheide begleitete er den Fusionsprozess zu der Lenzerheide Bergbahnen AG. Während den letzten drei Jahren betreute er als Inhaber der PTC Tourism Consulting GmbH diverse touristische Projekte.

Umsteiger Urs Jäckli



Die TTW Management AG besetzt den vakanten Posten des Geschäftsleiters per 1. August 2010 mit Urs Jäckli (30). Er absolvierte eine kaufmännische Reisebürolehre bei Hotelplan und arbeitete dort in mehreren Funktionen. Ab Mai 2009 war er Director Sales & Marketing bei Holiday Autos (Schweiz). Im Oktober 2009 schloss er sein Studium an der Hochschule für Wirtschaft Zürich mit dem Bachelor of Science ZFH in Betriebsökonomie mit Vertiefung in General Management ab. Jäckli wird bis zum TTW 2010 (3. und 4. November in Montreux) vom interimistischen Führungsduo, bestehend aus Rolf Brun und Angelo Heuberger, operativ unterstützt. kjv